



Andreas Knapp

Beim Anblick eines Grashalms
Naturgedichte

Würzburg: Echter Verlag 2017
120 S., 12,80 €
ISBN 978-3-429-04408-4

Bernhard Klinger (2018)

Mit „Beim Anblick eines Grashalms“ legt Andreas Knapp eine Sammlung von Naturgedichten vor. Bis auf ein halbes Dutzend Gedichte, die bereits in anderen Bänden veröffentlicht worden sind, sind all die poetischen Texte Neuschöpfungen von Knapps spiritueller und lyrischer Kreativität.

Die Sammlung der von Andreas Knapp selbst so bezeichneten „Naturgedichte“ beschließt er mit Gedanken zu Natur, Religion und Mensch, die er münden lässt in seine Feststellung: „Hinter dem Sichtbaren wartet eine unsichtbare Wirklichkeit.“ [102].

Diese Erkenntnis wird sowohl in als auch und besonders zwischen den Zeilen von Knapps Lyrik deutlich und lässt erahnen, mit welcher wachen und tief- und weitgründenden Sinnen Andreas Knapp durch den Alltag geht. Dabei gelingt es Andreas Knapp die Schönheit und Faszination der Natur ebenso herauszustellen wie ihre und des Lebens Vergänglichkeit – erwähnt seien hier die Gedichte „nicht mit Händen zu greifen“ [S. 33] und „agavenblüte“ [S. 34].

Nicht alle Gedichte oder Verse erscheinen dem Rezensenten gleichermaßen gelungen. Das liegt an manchen Verseinteilungen bzw. harten Enjambements, die wohl sehr bewusst und gewollt den Textfluss stören und den Gedankengang stolpern und dadurch innerlich aufhorchen lassen – aber dann um der Wirksamkeit willen noch akzentuierter hätten gesetzt werden können. Beispielhaft sei hierzu das Gedicht „treibhauseffekt“ [S. 67] angeführt. Das liegt aber auch an manchen Gedichten selbst, wie etwa den Zeilen von „zwergenaufstand“ [S. 43].

Doch die allermeisten Gedichte laden ein, sie mehrmals zu lesen, sie „zwischen-durch“ zu lesen und sich von ihnen im Lauf des Alltags unterbrechen zu lassen – und im „Zwischendurch“, wenn die unmittelbare Naturerfahrung so fern ist, innerlich und in Gedanken mal kurz „nach draußen“ zu gehen und – wie es Andreas Knapp in seinen abschließenden Gedanken schreibt - „dem göttlichen Geheimnis des Lebens auf die Spur zu kommen.“ [S. 102].

„Beim Anblick des Grashalms“: ein einfühlsamer, berührender und den Alltag bereichernder Gedichtband!

Zitierweise: Bernhard Klinger. Rezension zu: *Andreas Knapp. Beim Anblick eines Grashalms.* Würzburg 2017
in: bbs 10.2018 http://www.biblische-buecherschau.de/2018/Knapp_Grashalm.pdf